



MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 19 / 2023 | 2. November 2023

Blutspenden

Das Team des Roten Kreuzes hofft, dass sich am Montag, 6. November viele Ludescherinnen und Ludescher zum Blutspenden einfinden. Die Ärzte stehen von 17.30 bis 21 Uhr im Valūnasaal bereit. Mit den Blutkonserven werden die Vorarlberger Spitäler versorgt.

Kinder heute für das Morgen stärken

Auf Einladung des Freundeskreises Montessori Zentrum Oberland & Schule für globales Lernen wird Dr. Christoph Kolbe am Freitag, 10. November bei einem Vortrag im MZO (Siedlung 2) auf die Frage eingehen, welche personalen Kompetenzen gebraucht werden, um unserer Welt mit ihren Herausforderungen authentisch begegnen zu können. Der bekannte Erziehungswissenschaftler, Psychotherapeut und Existenzanalytiker aus Hannover wird ab 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) zudem Wege aufzeigen, wie diese Kompetenzen gestärkt werden können. Interessierte finden unter montessorizentrum-oberland.at weitere Informationen. Karten gibt es an der Abendkassa um zwölf beziehungsweise 7 Euro (für Mitglieder des Freundeskreises).

Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 13. November wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Saal Fossa des Gemeindezentrums. Interessierte erhalten bei Birgit Maier (Tel: 0650/8920430) weitere Informationen.

Gänseschmaus der Theatergruppe

Die Ludescher Mimen laden zum veganen „Gänseschmaus“: Am Samstag, 11. November hebt sich in der Blumenegghalle der Premierenvorhang für eine Komödie von Thomas Rau.

„Gänseschmaus greift ein aktuelles Thema auf, das im Stück sehr humorvoll, mit leicht kabarettistischem Charakter bearbeitet ist. Die Umsetzung des Stoffes ist für die drei Schauspieler, die total unterschiedliche Charaktere darstellen, eine Herausforderung und erfordert größte Konzentration“, erklärt Regisseurin Marlies Bahro. Es geht darum, was passieren kann, wenn anstatt des traditionellen Gänsebratens völlig überraschend eine vegane Weihnachtsgans auf den Tisch kommt. Die Premieren Gäste dürfen sich ab 20 Uhr auf einen Angriff auf ihre Lachmuskeln gefasst machen. Weitere Vorstellungen stehen am Samstag, 18. und 25. November um 20 Uhr sowie am Sonntag, 19. und 26. November ab 17 Uhr auf dem Programm. Tickets können um 15 beziehungsweise zwölf Euro (ermäßigt) unter www.theatergruppe-ludesch.at oder von 17 bis 19 Uhr unter Tel: 0650/5616417 reserviert werden.



Martinimarkt am Dorfplatz

Der Martinimarkt des Gesundheits- und Krankenpflegevereins steigt am Samstag, 11. November am Dorfplatz. In diesem Rahmen werden außerdem die Gewinner des Fahrradwettbewerbs ausgelost.

Auf dem Dorfplatz wärmen ab 11 Uhr heiße Maroni, Raclette, Gulaschsuppe, Glühwein, Punsch, Schnäpse sowie Kuchen, Kaffee und weitere Speisen und Getränke. An den Ständen werden wieder Salben, Deko-Gegenstände sowie Handgestricktes und Gehäkeltes zum Kauf angeboten. Um 11.30 Uhr werden die Gewinner des Radius Fahrradwettbewerbs in der Region gekürt.

Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Antworten auf diese Frage erhalten Interessierte am Dienstag, 7. November bei einem Vortrag, den der Elternverein der Volksschule mit dem SUPRO-Team der Stiftung Maria Ebene veranstaltet.

Ab 19.30 Uhr geht es im Valūnasaal darum, dass Eltern Berührungsängste um das Thema Sucht abbauen, über Schutz- und Risikofaktoren Bescheid wissen und erfahren, wie sie reagieren können, wenn ihre Kinder Alkohol, Nikotin oder andere psychoaktive Substanzen gebrauchen. Der Eintritt zu diesem zirka einstündigen Vortrag beträgt fünf Euro, für Mitglieder des Elternvereins ist die Teilnahme kostenlos. Um Anmeldung unter ev-ludesch@outlook.com wird gebeten.





Vorwort des Bürgermeisters

Es ist wieder einiges los bei uns in Ludesch. Ich bin vor allem gespannt auf das neue Stück, das die Mitglieder unserer Theatergruppe einstudiert haben. Die Einladung verspricht einen amüsanten Abend, den wir uns nicht entgehen lassen sollten.

Traditionell lädt uns auch der Gesundheits- und Krankenpflegeverein zu einem gemütlichen Beisammensein rund um Martini. An den Ständen gibt es regionale Speisen und Getränke sowie Handgearbeitetes. Hoffen wir, dass auch das Wetter am 11. November mitspielt! Vor Regen sind wir am Dorfplatz jedenfalls geschützt, sodass einem bunten Markttreiben nichts im Weg stehen kann.

Interessante Vorträge der Elternvereine unserer Schulen und das beliebte Sprachencafé möchte ich euch ebenfalls gerne ans Herz legen, und so langsam beginnen auch schon die Vorbereitungen für die Adventszeit.

Bitte würdigt die Anstrengungen und das Engagement der Veranstalter im Ort, indem ihr die vielfältigen Angebote annehmt. Ich bin mir sicher, da ist für jede und jeden etwas dabei! Es freut mich besonders, dass das Projekt Stein.um.bruch für Österreichs wichtigsten Nachhaltigkeitspreis nominiert wurde. Ich bedanke mich bei Gerda Schnetzer-Sutterlüty und ihren Mitstreitern für ihren großartigen Einsatz.

Euer Bürgermeister
Martin Schanung

Entsorgung

3.11. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg

7.11. Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf

8.11. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf

15.11. Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg

Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am

Mittwoch von 9 bis 18 Uhr sowie am

Freitag und Samstag jeweils von

9 bis 17 Uhr abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Serie: 12 Fragen zur Demenz

Die landesweite Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen.

Frage 1: Was ist Demenz?

Der Begriff Demenz stammt vom lateinischen Wort „Dementia“ und kann mit „abnehmendem Verstand“ übersetzt werden. Sie gehört zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter. Laut Demenzbericht 2020 leben in Österreich schätzungsweise 115.000 bis 130.000 Menschen mit irgendeiner Form der Demenz und aufgrund des kontinuierlichen Altersanstiegs in der Bevölkerung wird sich diese Anzahl bis zum Jahr 2050 vermutlich verdoppeln. Eine Demenz ist die Folge unterschiedlicher Erkrankungen, die sich durch verschiedene Anzeichen äußert. Die Merk- und Erinnerungsfähigkeit, das Denk- und Problemlösevermögen, die räumliche und zeitliche Orientierung sowie die Sprache nehmen immer mehr ab. Dazu können der Abbau körperlicher und motorischer Fähigkeiten und Veränderungen der Persönlichkeit kommen. Auslöser für eine Demenz ist eine meist medizinisch feststellbare Erkrankung des Gehirns. Dabei kommt es zu einer Veränderung und Zerstörung von Nervenzellen und Nervenverbindungen im Gehirn. Die häufigste Form von Demenz ist die Alzheimer-Demenz. Demenz führt dazu, dass Betroffene sich in ihrem Verhalten und ihren an den Verstand gebundenen Fähigkeiten stark verändern. Sie können mit fortschreitender Entwicklung den Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen und sind zunehmend auf Angehörige und Betreuungspersonen angewiesen.

Im Rahmen der Aktion Demenz sind – mit Unterstützung der Vorarlberger Landesregierung – drei Broschüren mit dem Titel „Leben mit Demenz“ erschienen. Sie enthalten weiterführende und umfassende Informationen und sind kostenlos beim Mobilien Hilfsdienst Blumenegg zu beziehen.

Eine willkommene Abwechslung für Betroffene sowie eine Entlastung für pflegende Angehörige bringt der Tagestreff in Thüringen. Ein kostenloser Schnuppernachmittag kann beim MoHi Blumenegg vereinbart werden (Tel: 0650/4386477 oder E-Mail: mohi.blumenegg@thueringen.at).

Instruktionen zur Brandverhütung

Ende September inspizierte die Ortsfeuerwehr die Brandschutzanlagen und Sicherheitseinrichtungen im Montessori Zentrum Oberland.



Kommandant Matthias Burtscher und Bgm. Martin Schanung instruierten die Teams der Kleinkindbetreuung, des Kindergartens, der Volksschule und der Mittelschule, wie sie im Falle eines Brandes reagieren sollen, um die anvertrauten Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu schützen. Auch die Handhabung von Löschdecken und Feuerlöcher wurde bei diesem Anlass eingehend geübt.

Senioren auf Tour am Bodensee

Die Ludescher 50+ besuchten das Dornier Museum in Friedrichshafen.

Bestens geführt von Obmann-Stellvertreter Hartwig Töpfer genossen die Ausflügler kürzlich eine Frühstücksfahrt auf dem sonnigen Oberdeck der MS Austria, schwäbische Schmankerln und eine interessante Führung durch das Museum. Vor der Heimfahrt mit hohem Wellengang blieb noch Zeit für Eisbecher, Kuchen und Hagnauer Wein. Foto: Hans Bösch





Bgm. Martin Schanung und Projektleiterin Gerda Schnetzer-Sutterlüty auf der SDG Award Gala im Parlamentsgebäude in Wien. Fotos: Handout

Nominierung beim SDG Award

Am 16. Oktober prämierte der Senat der Wirtschaft herausragende Projekte, welche sich für die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen stark machen. Der Ludescher Stein.um.bruch gehörte zu den Nominierten.

2015 einigten sich die 193 UN-Staaten auf insgesamt 17 Ziele, deren Umsetzung die Welt bis zum Jahr 2030 zu einem besseren Ort machen sollen. Auf der Agenda stehen etwa die Beseitigung von Armut, die Gleichstellung von Frauen, eine bessere Gesundheitsversorgung und Maßnahmen zum Klimaschutz. Zum sechsten Mal hat der Senat der Wirtschaft Unternehmen und Institutionen ausgezeichnet, die sich vorbildlich um die Umsetzung dieser Ziele bemühen. Aus mehr als 200 Einreichern wurden 68 nominiert – darunter die Initiative im Ludescher Steinbruch, die sich mit rund 4060 Besuchern als das größte Bürgerbeteiligungsprojekt des Landes bezeichnen darf. Bei zahlreichen Veranstaltungen im ehemaligen Steinbruch wurde intensiv darüber nachgedacht, wie das Gelände künftig nachhaltig genutzt werden kann.

Projektleiterin Gerda Schnetzer-Sutterlüty und Bgm. Ing. Martin Schanung reisten denn auch mit einigen Erwartungen zur Gala nach Wien. Die Jury gab dann zwar anderen Projekten den Vorzug, trotzdem freuen sich alle Beteiligten über die Nominierung. „Wir werden weiterhin umsichtig an diesem Zukunftsprojekt für die Region Walgau weiterarbeiten – für diesen besonderen, strategisch bedeutsamen Ort, den Steinbruch Ludesch“, erklärte Projektleiterin Gerda Schnetzer-Sutterlüty auch im Namen der Betreiberfirma Transbeton und des Grundbesitzers, der Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch. .

Eröffnung des Walgau-Archivs

Am Freitag, 1. Dezember wird das gemeinsame Archiv der Gemeinden Ludesch, Thüringen, Bludesch, Schlins, Satteins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg offiziell eröffnet. Die Bevölkerung hat bei einem Tag der offenen Tür am 2. Dezember Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu inspizieren.

Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ein historisches und ein Aktenarchiv zu pflegen. Dies ist für einzelne Gemeinden mit einigem Aufwand verbunden. Deshalb haben sich die neun Walgaugemeinden zur Zusammenarbeit entschlossen. Unterstützt mit Mitteln aus dem LEADER-Fonds der EU wurden im Untergeschoss des Ludescher Gemeindezentrums strukturelle und räumliche Voraussetzungen geschaffen, damit dort sämtliche Akten und Erinnerungsstücke an vergangene Zeiten inventarisiert und digital aufbereitet werden können. Die Umbauarbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Am 1. Dezember wird das Archiv offiziell eröffnet. Alle Walgauerinnen und Walgauer können sich dann am Samstag, 2. Dezember bei einem Tag der offenen Tür von 9 bis 17 Uhr von der Qualität der neuen Einrichtung überzeugen. Die Walgau-Archivare stehen gerne Rede und Antwort.

Volksbegehren

Im November haben Stimmberechtigte die Möglichkeit, das „COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“ sowie die Volksbegehren „Gerechtigkeit den Pflegekräften“ und „Impfpflichtgesetz abschaffen“ durch ihre einmalige, eigenhändige Unterschrift (amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!) oder online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren zu unterstützen. Die Unterlagen können von Montag, 6. November bis einschließlich Montag, 13. November an den Wochentagen jeweils von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags sogar bis 20 Uhr im Bürgerservice des Gemeindeamtes eingesehen werden.

Saisonkartenvorverkauf

In Zusammenarbeit mit den Seilbahnen Faschina organisiert der Wintersportverein (WSV) Ludesch einen Saisonkartenvorverkauf direkt im Ort: Am Freitag, 17. November werden von 15 bis 18 Uhr der 3 Täler-Pass, die Walsertal-Saisonkarte und die Ländlekarte im Foyer des Gemeindezentrums ausgegeben.

Sternsinger gesucht

Maria Luise Metzner (Tel: 0664/4266963) und Marion Würbel (0680/5018158) organisieren die Sternsingeraktion im Ort. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche gerne die Frohe Botschaft in die Häuser tragen möchten, können sich gerne bei ihnen melden.

Mitmachen beim Krippenspiel

Am 24. Dezember soll der Hl. Abend wieder um 17 Uhr mit einem Krippenspiel in der Pfarrkirche eingeläutet werden. Junge Schauspieler sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Die Proben finden jeweils donnerstags ab 16 Uhr am 7., 14. und 21. Dezember in der Kirche statt. Interessierte erhalten bei Marion Würbel (Tel: 0680/5018158 oder E-Mail: m.wuerbel@aon.at) weitere Informationen.

Agrar-Frondienst

Die Agrargemeinschaft lädt die Mitglieder am Samstag, den 4., am Dienstag, den 7., am Donnerstag den 9., am Mittwoch, den 22. sowie am Samstag, den 25. November dazu ein, die letzten Frondienste für 2023 zu leisten. Die Arbeitswilligen treffen sich um 7.30 Uhr beim Betriebsgebäude am Rottaweg 22 – ausgestattet mit gutem Schuhwerk, Handschuhen und genügend zu trinken. Am Samstag dauert der Frondienst einen halben, an Wochentagen den ganzen Tag. Bei schlechtem Wetter findet kein Frondienst statt.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 4., 7.+9.11.** Frondienst der Agrar-Mitglieder ab 7.30 Uhr, Treffpunkt beim Fondshaus
- 6.11.** Blutspendeaktion des Roten Kreuzes von 17.30 bis 21 Uhr im Valünaaal
- 7.11.** Vortrag „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?“ ab 19.30 Uhr, Valünaaal
- 9.11.** Martinifeier des Pensionistenverbands ab 15 Uhr im Valünaaal
- 10.11.** Vortrag „Kinder heute für das Morgen stärken“ ab 19.30 Uhr im Montessori Zentrum Oberland
- 11.11.** Martini-Messe in der St. Martinskirche ab 10 Uhr
- 11.11.** Martinimarkt mit Preisverteilung Fahrradwettbewerb ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz
- 11.11.** Theater-Premiere „Gänseschmaus“ ab 20 Uhr in der Blumenegghalle
- 13.11.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Fossa, Gemeindezentrum

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 1.11. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
- 2.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 3.11. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
- 4.11. Dr. Böhler, Bludesch (0555033400)
- 5.+6.11. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 7.11. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 8.11. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 9.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 10.11. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 11.+12.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 13.11. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 14.11. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 15.11. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)

Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt vom 30. Oktober bis einschließlich 3. November geschlossen.

Die Gemeindeärztin wird von den Kollegen im Sprengel vertreten. Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 46. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 8.11., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Scheckübergabe beim SV

Bei einem Heimspiel des SV frigo Ludesch unterstützten die Sportfans ein schwerkrankes Kind aus unserer Mitte mit ihren Spenden:

„Die Verantwortlichen des SV frigo Ludesch bedanken sich für die zahlreich eingegangenen Spenden. Die Bereitschaft der Besucher & Sponsoren, die Familie von Marco finanziell etwas zu unterstützen, war sehr groß. Am letzten Samstag konnten wir der Familie von Marco einen Scheck mit der beachtlichen Summe von € 4.100,- übergeben. Wir wünschen der Familie Burtscher viel Kraft und vor allem Marco alles Liebe und Gute auf seinem weiteren Lebensweg.“



Marco Burtscher mit seinem Papa Elmar und dem Vorstand beziehungsweise Spielern des SV frigo Ludesch Isabelle Goshel, Andreas Metzler, Wolfgang Eckmayer, Richard Metzler und Nathanael Zech bei der Spendenübergabe. Foto: SV

Feuerwehr-Nachwuchs zeigte auf

15 Mitglieder der Feuerwehren Bludesch, Ludesch, Thüringen und Nüziders sowie der Betriebsfeuerwehren Hilti und LUF absolvierten Mitte Oktober bei der Firma LUF in Thüringen den 2. Teil der „Grundausbildung in der Feuerwehr“.

Um in den aktiven Dienst bei der Feuerwehr eintreten zu können, ist ein erfolgreicher Abschluss der „Grundausbildung in der Feuerwehr“ erforderlich. Diese Grundausbildung besteht aus mehreren Modulen. Die Wehren des Abschnittes 11 (in den Gemeinden Nüziders, Ludesch, Thüringen und Bludesch) absolvieren diese Ausbildung gemeinsam. „Damit wird auch der Grundstein für die spätere Zusammenarbeit der neuen Feuerwehrmitglieder der einzelnen Wehren gelegt“, betont Gilbert Domig. Er ist Kommandant der heuer neu gegründeten Betriebsfeuerwehr LUF, die mit fünf Auszubildenden dabei war. Bedankt haben sich die Schulungsteilnehmer auch bei der Stützpunkfeuerwehr Bludenz, welche mit Drehleiter, schwerem Rüstfahrzeug und dem Gefahrgutstützpunkt bei der Ausbildung dabei war. Die Anwesenheit von Wolfgang Burtscher, dem Schulleiter des Feuerwehrausbildungszentrums, Abschnitts-Kommandant Patrick Berchtel sowie der Kommandanten Andreas Weber (Thüringen) und Matthias Burtscher (Ludesch) unterstrich die Bedeutung der Ausbildungsveranstaltung bei der Firma LUF. Alle Teilnehmer haben die abschließende Prüfung bestanden. Nun folgen für die Teilnehmer vier weitere Module, die direkt beim Landesfeuerwehrverband in Feldkirch durchgeführt werden.



Alle Nachwuchs-Feuerwehrleute – darunter die Ludescherin Julia Dressel (mit beiger Hose in der Mitte) – haben den zweiten Teil der Grundausbildung erfolgreich absolviert. Foto: Huber Images